

Eselwanderung Frankreich - Französischen Seealpen

7- tägige Individuelle Wanderung durch das Nationalpark Mercantour

Grundinformationen

Reise ID: 4331

PDF erstellt: 02.05.2024 - 17:14 Uhr

Dauer (in Tagen): 7 Tage (davon 6 Wandertage)

Verfügbare Monate: Juni- September

Min Person: 2

Min Alter: ab 8 Jahren

Ankunft: Villeplane

Reisedetails

Das Mercantour-Gebirgsmassiv liegt in den französischen Seealpen und beherbergt den gleichnamigen Nationalpark, den jüngsten Nationalpark Frankreichs (1979). Er verfügt über eine artenreiche Flora (über 2.000 Pflanzenarten, davon 40 endemisch) und Fauna (Gämsen, Steinböcke, Bartgeier, Murmeltiere, Mufflons, Wolf, etc.). Der starke mediterrane Einfluss, der sich im Süden des Gebiets bemerkbar macht, steht im Gegensatz zu dem alpinen Teil des Parks und dem mitteleuropäischen Gepräge seiner Flora. Drei unterschiedliche Landschaftstypen geben dem Park ein abwechslungsreiches Gesicht: ein von Gletschern stark erodiertes Gneis- und Granitgebiet im Osten, mächtiges Sedimentgestein im Zentrum und einem wunderschönen Seengebiet.

Von: 01/06/2024

Bis: 25/09/2024

Preis DZ: 995€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Villeplane (-/-/A)

Individuelle Anreise nach Villeplane bis ca. 19 Uhr.

Die Übernachtung erfolgt im Gîte in Villeplane.

Tag 2: Villeplane - Rundtour Villeplane - (F/L/A)

Um 8.30 Uhr findet die Einführung in die Eselpflege statt.

Option 1: Die Tour zum Collet de la Cime

Diese schöne Halbtageswanderung findet in einer sehr ruhigen Umgebung statt und ist weit weg von allem. Das 360 °-Panorama am Collet de la Cime ermöglicht es, alle Gipfel zu sehen, wobei der Höhenunterschied sehr gering ist.

Außerdem werden einschattiges Picknick in den Lärchen in der Nähe des Col de Devens und ein kleiner Halt am Ufer des Riou, wo der Wasserspaß ermöglicht.

Wanderung: 6 km/ 320 hm auf / 320 hm ab / 2:30 St.

Option 2: Der Aussichtspunkt über die roten Schluchten

Beginn der Wanderung zu den Roten Schluchten. Wanderung auf einem in Europa einzigartigen Relief mit balkonartigen Schluchten und atemberaubende Landschaft.

Wanderung: 10,5 km/ 524 hm auf / 524 hm ab / 4:30 St.

Die Übernachtung erfolgt im Gîte in Villeplane.

Tag 3: Villeplane - Saint-Martin-d'Entraunes (F/L/A)

Heute führt die etwas längere Wanderung durch Villetale Basse über einen alten Weg, der die Dörfer miteinander verbindet. Sie werden den wilden Charme unserer Berge kennenlernen, die sich auf über 2500 m gegen das Blau des Himmels abheben.

Den Verlauf heute ist geprägt von kleinen, hochgelegenen Weilern mit Mauern, schattigen Wäldern, erfrischenden Rastplätzen und Bäche.

Die Übernachtung erfolgt je nach Verfügbarkeit, entweder im Gîte oder in einem Hotel (Gemeinsame Badezimmer).

Wanderung: 14,5 km /680 hm auf/ 880 hm ab / 6:00 St.

Tag 4: Saint-Martin-d'Entraunes - Entraunes (F/L/A)

Option 1: Über den Ubac

Diese Route weist zwar einige steile Anstiege auf, verläuft aber vollständig im Schatten auf breiten Waldwegen und überquert mehrmals hübsche Bäche, die zum Baden einladen. Auf dem Weg durch alte „Landschaften“ wird man an die Generationen von Bergbewohnern denken, die das Relief geformt haben, um das Beste daraus zu machen.

Wanderung: 10 km /870 hm auf / 660 hm ab / 5:30 St.

Option 2: Über den Pfad des Postboten und Serre d'Au

Der Aufstieg im Tal geht weiter mit der schönen Wanderung auf dem Postbotenweg. Dieser Weg mit seinem vielsagenden Namen erinnert an die Zeit (die gar nicht so weit zurückliegt), als der öffentliche Dienst seinen Beamten als einziges Material ein gutes Paar Schuhe zur Verfügung stellen musste, um die Zustellung der Post zu gewährleisten...

Die Bramus-Felsen mit ihrem spektakulären Wasserfall sind sehenswert. Anschließend erreichen Sie einen atemberaubenden Aussichtspunkt auf aussichtsreichen Bergrücken, die ideal für ein Picknick im Blau des Himmels sind.

Wanderung: 12,5 km / 970 hm auf /750 hm ab / 6:30 St.

Übernachtung in einer Auberge (Gemeinschaftsbäder) oder Gîte je nach Verfügbarkeit.

Tag 5: Entraunes - Estenc (F/L/A)

Am Var entlang wandern Sie zwischen steil beeindruckenden Felswänden und spektakulären Wasserfällen zur ehemaligen Gletscherzunge von Estenc und deren künstlichem See. Ein idealer Platz für ein Picknick! Nachmittags können Sie gemütlich das Plateau von Estenc erkunden.

Übernachtung im Refuge (Gemeinsam genutztes Badezimmer) oder im Gîte.

Wanderung: 7 km/ 530 hm auf / 3 St.

Tag 6: Estenc - Col de la Cayolle (F/L/A)

Le bois du Garret

Erklimmen Sie eine größere Höhe. Genießen Sie die kontrastreiche und vielfältige Atmosphäre der Wildnis, die so typisch für die Südalpen ist.

Wanderung: 7 km / 590 hm auf / 0 hm ab / 3:30 St.

Übernachtung in der Hütte von Cayolle. 8er-Zimmer zur gemeinsamen Nutzung. Gemeinsame Sanitäranlagen.

Tag 7: Col de la Cayolle – Estenc (F/L/-)

Die kleine Seenrundfahrt

Der Höhepunkt der Wanderung kommt tatsächlich am letzten Tag: Die Eiszeitgebirgsseen von Allos, Les Garrets und La Petite Cayolle liegen glasklar und türkis in der von Geröllfeldern übersäten Landschaft. Unzählige Orchideen wachsen auf den Alpenwiesen, die Sie beim Abstieg überqueren. Sie erreichen schließlich wieder Estenc, wo die Wanderung gegen 17 Uhr endet. Hier werden Sie abgeholt und mit dem Auto zurück nach Villeplane oder zum Bahnhof in Entrevaux gebracht (Ankunft jeweils ca. 19 Uhr). Planen Sie doch eine zusätzliche Nacht ein, um den Urlaub gemütlich in der urigen Berglandschaft ausklingen zu lassen.

Wanderung: 13 km / 410 hm auf / 970 hm ab / 5:30 St.

Leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer und 1 Übernachtung im Mehrbettzimmer

6 x Vollpension (Frühstück, Picknick und Abendessen)

Einweisung in die Handhabung der Esel

Gepäcktransport durch den Esel

Informationsmaterial / Tipps zum Eselwandern

Wanderkarte und Routenbeschreibung, Notfallnummer vor Ort, umfassende Informationen zu Flora und Fauna

Transfer Estenc - Villeplane (Endpunkt-Ausgangspunkt)

Nicht im Preise enthalten

Individuelle Anreise

Für die letzte Übernachtung brauchen Sie eigene Handtücher und Bettwäsche mitnehmen

Generelle Hinweise

Anforderung: Bei den Tagesetappen überwinden Sie jeweils Anstiege von 300-600 Hm.

Erfahrungen im Bergwandern sind empfehlenswert (Trittsicherheit, Schwindelfreiheit etc.), für wandererfahrene Kinder ab 5 Jahren geeignet.